

zeise
kinos

PROGRAMM

OKTOBER 2020

Hamburg's Premierenkino -
6 Premieren und 12 Sonder-
vorstellungen mit Gästen!

PERSISCHSTUNDEN Premiere

am 24.9. mit Lars Eidingen | FILMFEST

UMS ECK: CORTEX am 2.10. | EINE

STADT SIEHT EINEN FILM: KURZ UND

SCHMERZLOS am 4.10. mit

Fatih Akin, Cast und Crew | EINE

FRAU MIT BERAUSCHENDEN

TALENTEN Premiere am 7.10. mit

Regie | REGELN AM BAND Pre-

miere am 15.10. mit Regisseurin |

ENFANT TERRIBLE am 19.10.

mit Hark Bohm | UND MORGEN

DIE GANZE WELT am 23.10.

Premiere mit Gästen | HAUS DER

GUTEN GEISTER Premiere

am 25.10. Premiere mit Regie und

Gästen

Infos und Karten unter
www.zeise.de & (040) 30 60 36 82 (15-21Uhr)

zeise kinos | Friedensallee 7-9 | 22765 HH

77
MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2020
Official Selection

54
hofer filmtage
2020

UND MORGEN DIE GANZE WELT

EIN FILM VON
JULIA VON HEINZ

»ATMOSPHÄRISCH, DICHT ERZÄHLT, ABSOLUT AKTUELL
UND POLITISCH NOTWENDIG.«
KINOKIND

»REVOLUTIONÄRES KINO«
TAGESSPIEGEL

»EIN MUTIGER FILM MIT EINER PACKENDEN STORY«
ARD TAGESTHEMEN

**HAMBURG
PREMIERE
FR. 23.10.
MIT JULIA VON HEINZ &
HAUPTDARSTELLERN**

AB 29. OKTOBER IM KINO!
www.undmorgendieganzewelt-film.de @ f

FFF Bayern | DFG | MFG | FFF | ...



Inhalt

Gäste/Matinee/Wunsch kino/	
Slams/Sneak Preview	4
Service	5
Filmstarts	6-12
Specials	12-13
Kinderkino/Ferienkino	14
Schulkino	14
Kindergeburtstage	14

Tickets und Infos

www.zeise.de

Kartentelefon: 040 / 30 60 36 82*

Büro: 040 / 88 88 59 59 (Mo-Fr 11 - 17 Uhr)

*während der Kassenöffnungszeiten ab der ersten Vorstellung

Eintrittspreise (in Euro, Änder. vorbehalten)

Kinotag (Montag): reguläre Vorstellungen 7,00

Sonderveranstaltungen mit Gästen und

Di. bis So.: 9,00 | ermäßigt*: 8,00 | zeise card: 7,50

Kinder bis 12 Jahren vor 19:00: 6,50

Kinderkino vor 16:00 Uhr:

Kinder: 5,00 | Erwachsene: 6,50 | zeise card: 6,50

Kindergruppen ab 7 Kindern: 4,50 pro Person

zeise card: 5,- Gebühr und

mind. 20,- Guthabeneinzahlung

*Ermäßigungen sind nur auf den Normalpreis möglich, bei Vor-

lage eines gültigen Ausweises, für Studenten, Auszubildende,

Rentner u.a.. Eine Ermäßigung nach dem Kauf der Karte ist

nicht möglich! Filmzuschläge sind jeweils möglich. Preise für

Sonderprogramme können abweichen.

Impressum:

Zeise Hallen Kinobetriebs GmbH

Friedensallee 7-9 · 22765 Hamburg

Tel. 88 88 59 59 · Fax 88 88 59 50

info@zeise.de · www.zeise.de

ViSdP: Matthias Elwardt

Druck: ddm, Kassel

Auflage: 50.000 Exemplare

Anzeigen: elwardt@zeise.de

Heftdesign: Gilles Lambach, www.gloom.de

Wir bitten um Ihr Verständnis: Filmtitel, Uhrzeiten

und Starttermine können sich ggf. kurzfristig

ändern. Ausführliche Informationen über das

Programm finden Sie unter www.zeise.de, über die

Tagespresse und über unseren Newsletter!



Herzlich willkommen liebe Kinofreunde!

Auch im Oktober haben wir wieder ein vielfältiges Programm mit vielen spannenden Gäste. Wir starten am 24.9. mit dem großartigen Schauspieler Lars Eidinger (Hauptdarsteller in PERSISCHSTUNDEN), am 1. Oktober gastiert dann das Hamburger Filmfest bei uns mit Moritz Bleibtreus Regiedebut CORTEX. Im Rahmen von ‚Eine Stadt sieht einen Film‘ zeigen wir am 4.10. Fatih Akins Regiedebut KURZ UND SCHMERZLOS (frisch restauriert und digitalisiert) - ab 8.10. ist der Film dann wieder regulär bei uns im Programm (u.a. 12.10 mit Gästen). Zu ENFANT TERRIBLE erwarten wir Hark Bohm, der in insgesamt 11 Filmen von Fassbinder mitgespielt hat. Mit dieser Vorstellung starten wir die Reihe Licht und Dunkel (in Kooperation mit der Ev. und Kath. Akademie) - immer Montags 19:30 Uhr. In EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN zeigt Isabelle Huppert ihre Wandlungsfähigkeit als Polizeidolmetscherin und Dealerin - zur Premiere begrüßen wir Regisseur Jean-Paul Salomé. Wir freuen uns auch auf fünf Dokumentarfilm-Premieren mit Gästen (DIE HEIMREISE, REGELN AM BAND - BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT, KATZENJAMMER KAUDERWELSCH, DAS HAUS DER GUTEN GEISTER und WILDHERZ). Viel Spaß!

Filme des Monats



ENFANT TERRIBLE (Start 1.10.) - Mo., 19.10
 ‚Licht und Dunkel‘ um 19:30 Uhr mit Hark Bohm, von
 1970-1981 Schauspieler unter Fassbinder (11 Filme,
 u.a. Angst essen Seele auf, Ehe der Maria Braun, Lola).

TOD AUF DEM NIL (Start 15.10.) - dt. Fass.
 und engl. O m. dt. U.



Hercule Poirot ist zurück. - nach „Mord im Orient Express“ wieder eine tolle Agatha Christie Interpretation von und mit K. Branagh.

Im Mittelpunkt der Handlung steht natürlich ein Mordfall: Während einer Schiffsfahrt auf dem Nil wird die Millionenerbin Linnet Ridgeway Doyle tot aufgefunden, woraufhin Meisterdetektiv Hercule Poirot, der zufällig auch an Bord ist, seine Ermittlungen aufnimmt. Poirot stellt dabei schnell fest, dass viele der anderen Passagiere ein Motiv für die Tat haben.

USA / UK 2020 - 126min - Krimi/Komödie -
 Regie: Kenneth Branagh - SchauspielerInnen: Kenneth Branagh, Gal Gadot, Annette Bening, Tom Bateman

Verfilmung des bewegten und wilden Lebens von Rainer Werner Fassbinder

ENFANT TERRIBLE ist eine große Verbeugung des Regisseurs Oskar Roehler (Elementarteilchen) vor der Filmikone Rainer Werner Fassbinder. Mit einer kunstvollen Farb- und Lichtdramaturgie und außergewöhnlichen Kulissen verschmilzt Roehler mit dem Fassbinderschen Universum.

D 2019 - 101min - Drama - Regie: Oskar Roehler - SchauspielerInnen: Oliver Masucci, Hary Prinz, Katja Riemann, Alexander Scheer, Eva Mattes, Désirée Nick (s.S.6)

UND MORGEN DIE GANZE WELT

(Start 29.10.) - HH-Premiere am Fr., 23.10. mit Gästen



Warum schließt man sich der Antifa an? Und was macht das mit einem? Erst wirft Luisa nur Farbeier, dann dreht sich die Spirale der Gewalt immer schneller.

Zuerst will Luisa nur „Gegen Fschos demonstrieren“, dann lernt sie Alfa und Lenor kennen. Für ihre neuen Bekannten ist auch Gewalt ein legitimes Mittel, um Widerstand zu leisten. Die Situation spitzt sich immer weiter zu, bis sich Luisa endgültig entscheiden muss, wie weit zu gehen sie bereit ist

D 2020 - 99min - Drama - Regie: Julia von Heinz - SchauspielerInnen: Luisa-Céline Gafron, Mala Emde, Noah Saavedra

Unsere kommenden Gäste - der Vorverkauf läuft:

PERSISCHSTUNDEN - Do., 24.9. um 20:30 HH-Premiere mit Hauptdarsteller Lars Eidinger
MAGIE DER MOORE - Fr., 25.9. um 17:00 Im Rahmen der Hamburger Klimawoche 2020, mit Axel Jahn, Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung, Walter Hemmerling, Geschäftsführer der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein und ein/e Vertreter/in der NABU
HARBOUR FRONT FESTIVAL- Do., 1.10. um 17:00 Lesung zu Rico, Oskar und das Mistverständnis - mit A. Steinhöfel und P. Schössow - **ausverkauft!**
Filmfest um's Eck: CORTEX -Fr., 2.10. um 18:00 mit Gästen
Eine Stadt sieht einen Film - KURZ UND SCHMERZLOS- So., 4.10. um 20:15 mit Fatih Akin und Cast und Crew
DIE HEIMREISE- Mo., 5.10. um 20.00 mit Regisseur Tim Boehme
EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN- Mi., 7.10. um 20.30 HH-Premiere mit Regisseur Jean-Paul Salomé
KURZ UND SCHMERZLOS- Mo., 12.10. um 20.30 mit Gästen
REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT - Do., 15.10. um 20:00 HH-Premiere mit Regisseurin Yulia Lokshina
ENFANT TERRIBLE - Mo., 19.10. um 19:30 Gespräch mit Fassbinder-Schauspieler Hark Bohm | Licht & Dunkel
UND MORGEN DIE GANZE WELT - Fr., 23.10. um 19:00 Uhr mit Regisseurin Julia von Heinz und weiteren Gästen
KATZENJAMMER KAUDERWELSCH - So., 25.10. um 13:00 mit Regisseurin Martina Fluck
CORPUS CHRISTI - Mo., 26.10. um 19:30 mit Gast | Licht & Dunkel
HAUS DER GUTEN GEISTER - So., 25.10. um 13:00 HH-Premiere mit Regisseur Marcus Richardt, Anette Weber (künstlerische Betriebs-Direktorin der Oper Hamburg) und Iris Rommel (Geschäftsführerin Synthese GmbH)
WILDHERZ - AUF DER REISE ZU MIR SELBST - Do., 29.10. um 20:00 HH-Premiere mit Cast und Regie
BOOKSELLERS - So., 1.11. um 11:00 Filmgespräch mit Buchhändlerin Nicole Christiansen aus Ottensen (angefragt)
SCHLINGENSIEF - Mo., 2.11. um 19:30 mit Filmgespräch mit Bettina Steinbrügge, Direktorin des Kunstvereins Hamburg | Licht & Dunkel
WOMAN - Do., 9.11. um 19:00 Premiere mit Gästen - Gewinner des Publikumspreises der Filmkunstmesse Leipzig 2020
FIDES FOTOKOFFER - EIN LICHTBILDVORTRAG MIT WERKEN VON FIDE STRUCK - So., 6.12. um 11:00 mit Thomas Struck, Sohn von Fide Struck

Unsere Matineen

PERSISCHSTUNDEN - So., 27.9., 11:00 Uhr
DIE RÜDEN - Sa., 3.10., 12:30 Uhr
AUF DER COUCH IN TUNIS - So., 4.10., 11:00 Uhr
MASTER CHENG IN POHJANJOKI - So., 4.10., 11:00 Uhr
JIM KNOPF UND DIE WILDE 13 - So., 4.10., 11:00 Uhr
DER BÄR IN MIR - So., 11.10., 11:00 Uhr
I AM GRETA- Fr., 16.10., 11:00 Uhr
I AM GRETA- Sa., 17.10., 12:30 Uhr
DER BÄR IN MIR- Sa., 17.10., 13:00 Uhr
DER BÄR IN MIR - So., 18.10., 11:00 Uhr
I AM GRETA - So., 18.10., 11:00 Uhr
REGELN AM BAND - So., 18.10., 11:00 Uhr
DER BÄR IN MIR- Sa., 24.10., 13:00 Uhr
I AM GRETA - So., 25.10., 10:45 Uhr
HAUS DER GUTEN GEISTER - So., 25.10., 13:00 Uhr m. Gästen
WILDHERZ - So., 1.11., 11:00 Uhr
BOOKSELLERS - So., 1.11., 11:00 Uhr mit Gästen (angefragt)

Sneak Preview

Ein Überraschungsfilm vor seinem Bundesstart, dazu vorab Verlosungen, Filmquiz, Goodies und einen Kurzfilm - für nur 5,- Euro, inkl. kleines Popcorn. **JEDEN DIENSTAG UM 22:30 UHR**

Unsere kommenden Slams (VVK läuft)

SINGER SLAM - Fr. 2.10. um 22:30 Uhr, dann fortlaufend bis einschl. April immer am ersten Freitag im Monat um 22:30 Uhr
POETRY SLAM - Fr. 9.10. um 22:30Uhr, dann fortlaufend bis einschl. Mai immer am zweiten Freitag im Monat um 22:30 Uhr
SHORTFILM SLAM - Fr. 16.10. um 22:30Uhr, dann bis einschl. April immer am dritten Freitag im Monat um 22:30 Uhr

Das Wunsch kino - der Kinosaal exklusiv nur für Sie

Noch bis 31.12.2020 haben wir das Wunsch kino für Sie im Angebot. Wir bieten ausgewählte Filme und alle Filme aus unserem aktuellen Programm an, mit denen Sie für sich und/oder Ihre Gruppe ein schönes Filmevent buchen können - **Sie finden eine Liste mit über 100 Titeln auf www.zeise.de/wunsch kino**. Andere Filme stehen zu diesen Konditionen leider nicht zur Verfügung. Wenn Sie bereit sind, mehr Geld auszugeben, machen wir uns jedoch gerne auf die Suche nach Rechten und einer digitalen Kinovorführ-Kopie. Anfragen dazu bitte an info@zeise.de - in diesem Fall müssen Sie auch mit einer längeren Vorlaufzeit rechnen.

Vorstellungsbeginn ist Montag – Donnerstag zwischen 10.00 und 18.00 und ab 22.00 möglich, Freitag 10.00 - 17.30. Samstag ist ein Filmbeginn um 10.00 - 13.00 und um 15.00 Uhr möglich, Sonntag nur um 11.00 oder 13.00 Uhr! Der Einstiegspreis (inklusive MWST und 10% Vorverkaufsgebühr) für bis zu 15 Personen beträgt 150,- Euro. 16-20 Personen: 200,- Euro, 21-25 Personen: 250 Euro, 26-30 Personen: 300,- Euro usw... Analog bildet sich der Preis für Gruppen von 31-90 Personen.

Abendvorstellungen mit Filmbeginn ab 18:30 Uhr sind Montag bis Donnerstag zum Preis 250€ für bis zu 25 Personen möglich. Mehr Personen kosten dann jeweils 10€ extra. Im Saal 1 sind zur Zeit bis zu 100 Gäste möglich. Die Buchungen sind verbindlich und vorher zu bezahlen. Unser Hygienekonzept ist natürlich einzuhalten. Getränke, Eis und Sweets können Sie zu Ihren Vorstellungen vor Ort an der Kasse kaufen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir in der Regel 10 - 14 Tage Vorlauf für die Planung Ihrer exklusiven Wunschvorstellung brauchen – fragen Sie einfach bei uns nach! Schreiben Sie uns Wunschfilm, Datum, Uhrzeit und Personenanzahl an info@zeise.de

Der zeise Newsletter

Erhalten Sie immer Montag Nachmittag unser Wochenprogramm ab Donnerstag. Verpassen Sie keine Premiere im Zeise und erfahren Sie immer als Erster, wann der Vorverkauf bei uns beginnt! Abonnieren Sie einfach unseren Newsletter per eMail unter www.zeise.de

Geschenk Gutscheine

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, bequem von zu Hause aus Gutscheine zu bestellen! Die zeise Online-Gutscheine gibt es in zwei Varianten:

- Geschenk Gutschein „Kinderkino/Verzehr“ für 5,- €
 - Geschenk Gutschein „Kinobesuch“ für 9,- €
- Onlinebestellung unter: www.zeise.de / diese Gutscheine erhalten Sie auch an der Kinokasse im schönen Schmuckumschlag.

zeise Card

Jeden Tag Kinotag! Mit der zeise Card zahlen Sie und Ihre Begleitung immer 1,50 Euro weniger pro Ticket (ausgenommen Kinderfilme/Tickets am Kinotag/geleg.Sondervorstellungen), zusätzlich sparen Sie beim Onlinekauf die Vorverkaufsgebühr. Kosten: einmalig 5,- Euro, mind. 20,- Euro Guthaben aufladen. Zu bekommen an der Kinokasse oder per Post. Anfragen an: info@zeise.de oder telefonisch im Büro unter 040 / 8888 5959 (Mo-Fr 11-16Uhr)

Kindergeburtstage

Wir bieten Kindergeburtstage mit Filmen aus dem aktuellen Programm an. Filmbeginn:
Mo-Fr 14 - 16:30 Uhr, Sa-So 13 o. 15 Uhr möglich. Anfragen unter 040 / 8888 5959 (Mo-Fr 11 -16 Uhr) oder an info@zeise.de. Das Geburtstagskind hat freien Eintritt!

Vermietungen

Sie wollen eine private Feier veranstalten? Oder Sie suchen eine Location für Ihr Firmen-Event oder eine Firmen-Präsentation? Dann sind Sie bei uns richtig! Unsere tolle Location mit höchsten technischen Voraussetzungen steht für Sie zur Verfügung. Wir kümmern uns auch gerne um ihr leibliches Wohl dabei. Fragen Sie gerne bei uns an: info@zeise.de oder telefonisch im Büro unter 040 / 8888 5959 (Mo-Fr 11 -16 Uhr)

Anfahrt und Parken

zeise kinos / Friedensallee 7-9 / 22765 Hamburg - nutzen Sie das Parkhaus „Zeise Hof“ (Zufahrt über Behringstraße), Einfahrt bis 23 Uhr, Ausfahrt unbeschränkt, Abendtarif 17 -23 Uhr: 4,- Euro
S-Bahn: Bahnhof Altona - Bus: Friedensallee Linie 2 / 37 / 150

Unsere Kinosäle

Kino1: 369 Plätze (barrierefrei zugänglich, 2 Rollstuhlplätze)
Kino2: 96 Plätze (nicht barrierefrei zugänglich)
Kino3: 67 Plätze (nicht barrierefrei zugänglich)

zeise im Internet:

www.zeise.de / www.facebook.com/zeisekinos / www.instagram.com/zeisekinos oder in den jeweiligen Apps

Nina Hoss

Lars Eidinger



„Ein Triumph von
Hoss und Eidinger“

Der Tagesspiegel

Schwesterlein

AB 29. OKTOBER
IM KINO

Filmstarts

Die Anfangszeiten der aktuellen Spielwoche entnehmen Sie bitte unserer Website, der Hamburger Tagespresse oder abonnieren Sie einfach unseren wöchentlichen Newsletter unter www.zeise.de. Unsere Kassenöffnung ist Mo-Fr 15 Minuten vor der ersten Vorstellung des Tages, Sa-So 30 Minuten vor der ersten Vorstellung des Tages.

DIE HEIMREISE (Start 24.9.)

Matinee So., 27.9., 11:00 Uhr, Mo., 5.10., 20:00 Uhr mit Reg. **Tim Boehme**

Die dokumentarische Reise eines Mannes zu den Wurzeln seiner Identität.

Bernd Thiele wäre so gern „normal“, doch seine Mutter trank in der Schwangerschaft Alkohol und schädigte so sein Gehirn. Schon als Säugling wurde er vom Berliner Jugendamt aus seiner Familie genommen. Bernd kennt seine Familie nicht – denn der 38-jährige hat seine gesamte Kindheit und Jugend in Heimen und bei Pflegeeltern verbracht. Aber Bernd ist fest entschlossen, sich seine Identität zurückzuholen, und begibt sich mit seinem pfiffigen Arbeitskollegen Joann auf eine Heimreise in die Vergangenheit.

D 2020 - 97min - Dokumentation - Regie: **Tim Boehme**

PERSISCHSTUNDEN (Start 24.9.)

Do., 24.9. um 20:30 Uhr HH-Premiere mit Hauptdarsteller **Lars Eidinger**



Wie weit kann ein Mensch in einer Extremsituation gehen, um allein durch die Kraft des Geistes und der Sprache sein eigenes Überleben zu sichern?

1942. Gilles, ein junger Belgier, wird zusammen mit anderen Juden von der SS verhaftet und in ein Lager nach Deutschland gebracht. Er entgeht der Exekution, indem er schwört, kein Jude, sondern Perser zu sein – eine Lüge, die ihn zunächst rettet. Doch dann wird Gilles mit einer unmöglichen Mission beauftragt: Er soll Farsi unterrichten. Offizier Koch, Leiter der Lagerküche, träumt nämlich davon, nach Kriegsende ein Restaurant im Iran zu eröffnen. Wort für Wort muss

Gilles eine Sprache erfinden, die er nicht beherrscht. Als in der Beziehung zwischen den beiden Männern Eifersucht und Misstrauen aufkommen, wird Gilles schmerzhaft bewusst, dass jeder Fehltritt ihn auffliegen lassen könnte. Eine hochspannende Geschichte, die vom menschlichen Überlebenswillen erzählt, inspiriert von wahren Begebenheiten.

D/RUS 2019 - 127min - Drama - Regie: **Vadim Perelman** - SchauspielerInnen: **Lars Eidinger, Nahuel Pérez Biscayart, Jonas Nay**

FUTUR DREI (Start 24.9.)

In seinem autobiographischen Regiedebüt erzählt Faraz Shariat, Jahrgang 1994, authentisch und zugleich wundersam überhöht vom queeren Heranwachsen eines Einwanderersohns in Deutschland.

Parvis wächst als Kind der Millennial-Generation im komfortablen Wohlstand seiner Iranischen Einwanderer-Eltern auf. Dem Provinzleben in Hildesheim versucht er sich durch Popkultur, Grindr-Dates und Raves zu entziehen. Nach einem Ladendiebstahl leistet er Sozialstunden als Übersetzer in einer Unterkunft für Geflüchtete. Dort trifft er auf das iranische Geschwisterpaar Banafshe und Amon. Zwischen ihnen entwickelt sich eine fragile Dreierbeziehung und sie merken, dass ihre Zukunft in Deutschland ungleich ist.

D 2019 - 92min - Drama - Regie: **Faraz Shariat** - SchauspielerInnen: **Benjamin Radjapour, Banafshe Hourmazdi, Eidin Jalali**

PELIKANBLUT – AUS LIEBE ZU MEINER TOCHTER (Start 24.9.)



In der antiken Mythologie füttert die Pelikanmutter ihre Kinder mit dem eigenen Blut, wenn sie zu verhungern drohen: Ein Film über eine Frau, deren Mutterinstinkt alle Grenzen überschreitet.

Wiebke (45) lebt zusammen mit ihrer Adoptivtochter Nikolina (9) auf einem idyllischen Reiterhof. Nach vielen Jahren des Wartens, bekommt sie nun die Chance ein weiteres Mädchen, Raya (5), aus Bul-

garien zu adoptieren. Nikolina freut sich sehr über das langersehnte Geschwisterchen. Die ersten gemeinsamen Wochen als Familie verlaufen harmonisch und die frischgebackenen Geschwister verstehen sich prächtig. Aber schon bald merkt Wiebke, dass die - anfänglich charmante Raya - etwas verbirgt. Sie wird immer aggressiver und stellt eine zunehmende Gefahr für sich und andere dar. Vor allem Nikolina leidet unter ihren Übergriffen, aber auch Wiebkes Beziehungen und Freundschaften werden auf die Probe gestellt. Um ihre Familie zu retten, muss Wiebke schließlich über Grenzen gehen und eine extreme Entscheidung treffen...

D 2019 - 127min - Drama/Thriller - Regie: **Katrin Gebbe** - SchauspielerInnen: **Nina Hoss, Katerina Lipovska, Murathan Muslu**

ENFANT TERRIBLE (Start 1.10.) - Mo., 19.10

„Licht und Dunkel“ um 19:30 Uhr mit Hark Bohm, von 1970-1981 Schauspieler unter Faßbinder (11 Filme, u.a. Angst essen Seele auf, Ehe der Maria Braun, Lola).

Film des Monats



Bewegendes Biopic über das Leben von Rainer Werner Fassbinder.

Als der 22-jährige Rainer Werner Fassbinder 1967 die Bühne des Antitheaters in München stürmt und kurzerhand die Inszenierung an sich reißt, ahnt niemand der Anwesenden, dass dieser dreiste Typ einmal der bedeutendste Filmemacher Deutschlands werden wird. Schnell scharf der einnehmende wie fordernde Mann zahlreiche Schauspielerinnen, Selbstdarsteller und Liebhaber um sich. Er dreht einen Film nach dem nächsten, die auf den Festivals in Berlin und Cannes für Furore sorgen. Der junge Regisseur polarisiert: beruflich wie privat. Aber die Arbeitswut, die körperliche Selbstausbeutung aller Beteiligten und der ungebremste Drogenkonsum fordern bald ihre ersten Opfer. ENFANT TERRIBLE ist eine große Verbeugung des Regisseurs Oskar Roehler (Elementarteilchen, Die Unberührbare) vor der Filmikone Rainer Werner Fassbinder und man kann sich keinen besseren Regisseur für diesen

Filmstarts

Film vorstellen. Mit einer kunstvollen Farb- und Lichtdramaturgie und außergewöhnlichen Kulissen nähert sich Roehler dem Fassbinderschen Universum und verschmilzt mit ihm. Episodenhaft erzählt er aus dem Leben des Künstlers und zeigt dabei dessen ganze Bandbreite: vom genialen Regisseur über den verzweifelt nach Liebe Suchenden bis hin zum unerbittlichen Schikaneur. Dabei kann er sich voll und ganz auf seinen Hauptdarsteller verlassen: Oliver Masucci wird eins mit Rainer Werner Fassbinder.

D 2019 - 101min - Drama - Regie: Oskar Roehler - SchauspielerInnen: Oliver Masucci, Hary Prinz, Katja Riemann, Alexander Scheer, Eva Mattes, Jochen Schropp, Désirée Nick, André Hennicke

ON THE ROCKS (Start 2.10.) - dt. Fass. und engl. O m. dt. U.



Für **ON THE ROCKS** kommen *Sophia Coppola* und *Bill Murray* wieder zusammen.

Eigentlich glaubt Laura, dass sie glücklich verheiratet ist, doch als ihr Ehemann Dean plötzlich verdächtig viele Überstunden in der Firma mit einer neuen Mitarbeiterin macht, befürchtet sie das Schlimmste. In ihrer Not wendet sie sich an den einzigen Mann, dem sie wirklich vertraut – ihrem Vater Felix. Doch die nächtlichen Streifzüge führen die beiden schließlich zu einer ganz anderen Beziehung, die auf dem Prüfstand steht - ihrer eigenen. Mit „On The Rocks“ verfilmt Sofia Coppola erneut die Besonderheit des menschlichen Zusammenlebens und Liebens – mit all den Hürden und Missverständnissen, die dabei im Lauf des Lebens entstehen und es gelingt ihr erneut, die zentralen Themen des Lebens auf eine berührende, authentische und unnachahmliche Art zu einem dauerhaft gültigen Kunstwerk zu machen.

USA 2020 - 96min - Drama/Komödie - Regie: *Sophia Coppola* - SchauspielerInnen: *Rashida Jones, Bill Murray, Marlon Wayans*

MILLA MEETS MOSES (Start 8.10.) - dt. Fass. und engl. O m. dt. U.



MILLA MEETS MOSES - sicherlich eines der außergewöhnlichsten und berührendsten Filmdebüts der letzten Jahre.

Milla trifft Moses – vielmehr wird sie bei der ersten Begegnung buchstäblich von ihm umgehauen. Obwohl Moses sich als Herumtreiber und Gelegenheitsdealer entpuppt, nimmt sie ihn mit zu sich nach Hause, um ihn ihren Eltern vorzustellen. Anna und Henry – eine ehemalige Konzertpianistin und ein ziemlich entspannter Psychiater – sind alles andere als begeistert von Millas neuem Freund. Millas Lebensfreude und ihre Sehnsucht, die Liebe und die Welt zu entdecken, stellen die Familie auf den Kopf. Als die Eltern merken, dass Moses ihrer kranken Tochter sichtlich guttut, nehmen sie ihn trotz ihrer Bedenken bei sich auf und werden dabei mit ihren eigenen Schwächen konfrontiert. Voller Energie und ansteckender Lebenslust ist **MILLA MEETS MOSES** nicht nur ein hervorragendes Debüt, sondern auch ein sehr heller und sehr komischer Film.

USA 2019 - 101min - Tragikomödie - Regie: *Shannon Murphy* - SchauspielerInnen: *Eliza Scanlan, Toby Wallace, Essie Davis, Ben Mendelsohn*

EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN (Start 8.10.) -

dt.Fass. und frz. O.m.dt.U. / Mi., 7.10 um 20:30 Uhr Premiere mit Regisseur *Jean-Paul Salomé* im frz.O.m.dt.U.



Fintenreich, französisch, fabelhaft: die großartige Isabelle Huppert beweist ihr riesiges Komödientalent.

Als Dolmetscherin ist Patience im Drogendezernat tätig, sie übersetzt abgehörte Telefonate der Drogenszene. Als das kostspielige Pflegeheim ihrer Mutter wegen unbezahlter Rechnungen droht, die alte Dame auszuquartieren, gerät Patience unter Handlungsdruck. Der Zufall will es, dass gerade eine Drogenlieferung auf dem Weg nach Paris ist. Patience entscheidet sich spontan gegen die Ehrlichkeit und sabotiert die Beschlagnahmung der Drogen. In Eigenregie fahndet sie nach dem hochwertigen Hasch – und wird fündig. Patience macht sich sofort fröhlich ans Werk und zeigt sich von ihrer besten Seite: als begnadete Verkäuferin mischt sie den Pariser Drogenmarkt maximal auf. Mit offensichtlichem Vergnügen an ihrer neuen Rolle als gebieterische Madame Hasch lässt sie ihrer kriminellen Kreativität freien Lauf: Ob marokkanische Koffer, Bauchtaschen oder Keksverpackungen: Patience ist die neue Drogen-Autorität der Stadt und für die Polizei ein Phantom, das die Nerven ihrer ahnungslosen Kollegen sichtlich strapaziert. Doch sie muss sich sputen, denn ihr Verehrer, der Leiter des Drogendezernats, hat einen Verdacht, wer hinter allem steckt...

FR 2019 - 104min - Komödie - Regie: *Jean-Paul Salomé* - SchauspielerInnen: *Isabelle Huppert, Hippolyte Girardot, Farida Ouchani, Liliane Rovère, Jade Nadja Nguyen*

TOD AUF DEM NIL (Start 15.10.) - dt. Fass. und engl.O.m.dt.U.



Die zweite *Agatha Christie*-Interpretation nach dem Erfolgsthiller „Mord im Orientexpress“ von Regisseur *Kenneth Branagh*. Der berühmte belgische Meisterdetektiv Hercule Poirot kehrt in der Neuverfilmung von **TOD AUF DEM NIL** auf die große Leinwand zurück: bei einer Dampferpfad auf dem Nil wird die reiche Linnet Ridgeway Doyle tot aufgefunden, weshalb Hercule Poirot seine Ermittlungen aufnimmt. Der packende Mystery-Thriller fasziniert mit der unwiderstehlichen

Anziehungskraft eines Verbrechens aus Leidenschaft! Der mörderisch verwickelte Plot besticht durch seine verführerisch glamouröse Ausstattung, dem stylischen Look und den epischen Kinobildern vor dem traumhaftem Ambiente Ägyptens. USA / UK 2020 - 126min - Krimi/Komödie - Regie: Kenneth Branagh - SchauspielerInnen: Kenneth Branagh, Gal Gadot, Armie Hammer, Emma Mackey, Letitia Wright

REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT (Start 15.10.) -

Do., 15.10. um 20:00 Uhr Premiere mit Regisseurin Yulia Lokshina, Matineen am So., 18.10. um 11:00 Uhr, So., 25.10. um 11:00 Uhr,



Hochaktueller Dokumentarfilm - ausgezeichnet als Bester Dokumentarfilm Filmfestival Max Ophüls Preis 2020.

In der westdeutschen Provinz kämpfen osteuropäische LeiharbeiterInnen des größten Schweineschlachtbetriebs des Landes ums Überleben – und AktivistInnen, die sich für deren Rechte einsetzen, mit den Behörden. Zur gleichen Zeit proben Münchener GymnasiastInnen das Stück „Die Heilige Johanna der Schlachthöfe“ und reflektieren über die deutschen Wirtschaftsstrukturen und ihr Verhältnis dazu. Feinfühlig und vom ersten Moment an vielschichtig öffnet der Film den Blick für ein großes Problem unserer Gesellschaft und lenkt unsere Aufmerksamkeit auf das, was niemand sehen will: Die beklagenswerte Zeitlosigkeit des kapitalistischen Ausbeutungssystems manifestiert sich auch mitten in unserer Gesellschaft. Ohne zu predigen setzt der Film auf Beobachtung, Empathie und intellektuelle Durchdringung der Thematik. Durch seine filmische Versuchsanordnung gelingt der Regisseurin ein ganz eigener Zugang, der das Publikum aufgewühlt zurücklässt. Der Preis der Dokumentarfilm-Jury für den besten Dokumentarfilm geht an „Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit“ von Yulia Lokshina.

D 2020 - 92min - Dokumentarfilm - Regie: Yulia Lokshina

DER BÄR IN MIR (Start 15.10.)

Preview: So., 11.10. um 11:00 Uhr / Matinee am So., 11.10. um 11:00 Uhr, Sa., 17.10. um 13:00, Sa., 24.10. um 13:00 Uhr



Am äußersten Ende Alaskas erfüllt sich für den weitgereisten Filmemacher Roman Droux ein Traum. Er taucht in die Welt jenes Fabeltiers ein, das ihn seit seiner Kindheit fasziniert und in den Schlaf begleitet...

Eine packende Reise zurück zur Natur und den Ursprüngen der Menschen: Der bekannte Bärenforscher David Bittner nimmt uns mit in das Land der Bären. In die vielleicht letzte Wildnis Nordamerikas. Ein Küstengebirge umgeben von endlosen, menschenleeren Stränden. Eine Welt, in der die Grizzlybären das Sagen haben, und keine Spur menschlicher Zivilisation zu finden ist. Hier machen sich die beiden Abenteuerer auf die Suche nach einem Bärenmännchen und einer jungen Bärin, zu denen David Bittner eine enge Beziehung aufgebaut hat: sein Freund Balu und seine grosse Liebe Luna. Die ersten arktischen Sonnenstrahlen des anbrechenden Sommers erwecken die Bären zum Leben. Sie kommen aus ihren Höhlen hinab auf die saftigen Küstenwiesen, um in den kristallklaren Wildbächen und an den Stränden nach Lachsen zu suchen. Bald sind die beiden Männer umgeben von unzähligen Wildtieren, mitendrin in der Welt der Bären. Sie erleben die Fürsorglichkeit einer ausgehungerten Bärenmutter, die entkräftet versucht, ihre Jungen durchzubringen. Erleben blutige Kämpfe riesiger Bärenmännchen, und die Tragik des Überlebenskampfes der wehrlosen Bärenkinder. Die Fabelwelt entpuppt sich als Momentum der Schönheit und Gefahr. Roman Droux bringt Bilder von einzigartiger Nähe und Emotionalität auf die grosse Leinwand. Ein lebendiger Naturfilm für die ganze Familie, fern oberflächlicher Erklärungsversuche, der jedoch Fragen aufwirft. Er zeigt, dass wir die Magie der Natur nie vollständig erklären können.

SUI 2019 - 96min - Dokumentarfilm - Regie: Roman Droux

I AM GRETA (Start 16.10.) - am Fr., 16.9. um 11:00 + 17:00 Uhr, Sa., 17.10. um 12:30 Uhr, So., 18.10. um 11:00 Uhr, So., 25.10. um 10:45



Der Dokumentarfilm folgt der Klimaaktivistin Greta Thunberg auf ihrer Mission.

Erleben Sie die Geschichte von Greta Thunberg, die mit 15 Jahren anfangs, freitags nicht mehr in die Schule zu gehen, sondern vor dem schwedischen Parlamentsgebäude, neben sich ein selbstgemaltes Plakat, zu streiken. In der Folge wurde sie zur Ikone einer globalen Jugendbewegung zur Eindämmung des Klimawandels. Der Dokumentarfilm setzt bei den Solostreiks im August 2018 ein, zeigt die Entwicklung von „Fridays For Future“, ihre stetig größer werdende Popularität und ihren Segeltörn zum UNO-Klimagipfel in New York 2019.

SWE 2020 - 99min - Dokumentation - Regie: Nathan Grossman

DIE STIMME DES REGENWALDES (Start 22.10.)



1984 reist Bruno Manser nach Borneo zum nomadischen Stamm der Penan. Die Begegnung verändert sein Leben für immer.

Die wahre Geschichte des Umweltaktivisten Bruno Manser, der mit den Ureinwohnern Borneos gegen die Abholzung des Dschungels kämpft. Auf der Suche nach einer Erfahrung jenseits der Oberflächlichkeit der modernen Zivilisation reist Bruno Manser 1984 in den Dschungel von Borneo - und findet seine Erfüllung beim nomadischen Stamm der Penan. Es ist eine Begegnung, die sein Leben für immer verändert. Manser setzt sich fortan für das von der Abholzung massiv bedrohte Volk ein: Sein Mut wie sein

Filmstarts

unermüdlicher Einsatz und Wille zur Veränderung machen Manser zu einem der berühmtesten und glaubwürdigsten Umweltaktivisten seiner Zeit.

SUI 2020 - 142min - Drama/Biografie - Regie: Niklaus Hilber - SchauspielerInnen: Sven Schelker, Nick Kelesau, Elizabeth Ballang

THE GREAT GREEN WALL

(Start 24.10.)



Dokumentation über eines der ehrgeizigsten Klima-Projekte der Welt

Im Jahr 2007 beschlossen die afrikanischen Staaten die Entwicklung der Great Green Wall. Dabei handelt es sich um einen 8.000 Kilometer langen Grüngürtel, der aus Bäumen besteht, die der Dürre trotzen können. Diese Mauer soll nicht nur als Bollwerk gegen die sich ausbreitende Wüste dienen, sondern den Menschen neue Möglichkeiten eröffnen. Denn in der Sahel-Zone, in der der Klimawandel am stärksten zuschlägt und bereits zwei Drittel der Länder ausgedörrt sind, ist dies die letzte Chance. Ohne diese Mauer können die Menschen nicht überleben und sind gezwungen, die Heimat zu verlassen. „The Great Green Wall“ befasst sich entsprechend nicht nur mit dem Klimawandel, sondern zeigt auch eine neue, junge Generation an Afrikanern, die das Problem angeht und auf jeden Fall vermeiden möchte, ihre Heimat in Richtung

Europa verlassen zu müssen – etwas, das der Traum vieler ihrer Vorgänger war. Die Sängerin Inna Modja, die selbst aus Mali stammt, ist entlang dieser noch lückenhaften grünen Mauer gereist und hat mit Menschen im Senegal, in Mali, Nigeria und Äthiopien gesprochen. Es geht dabei um ihre Ängste, Träume und Hoffnungen, und das alles in einer Sprache, die für die afrikanische Kultur schon immer bestimmend war: Musik. Modja singt in diesem Film, sie hat an einem Album gearbeitet, dessen Erlöse in die Entwicklung der Great Green Wall fließen, und sie trifft auf andere Musiker. GB 2019 - 92min - Dokumentarfilm - Regie: Jared P. Scott

UND MORGEN DIE GANZE WELT

(Start 29.10.) - HH-Premiere am Fr., 23.10. um 19:00 Uhr mit Regisseurin Julia von Heinz und weiteren Gästen - VVK ab 5.10.



„Eine Antifa-Milieustudie voller Dringlichkeit“ Süddeutsche Zeitung

Luisa ist 20 Jahre alt, stammt aus gutem Haus, studiert Jura im ersten Semester. Und sie will, dass sich etwas verändert in Deutschland. Alarmiert vom Rechtsruck im Land und der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien, tut sie sich mit ihren Freunden zusammen, um sich klar gegen die neue Rechte zu positionieren. Schnell findet sie Anschluss bei dem charismatischen Alfa und dessen besten Freund Lenor: Für die beiden ist auch der Einsatz von Gewalt ein legitimes Mittel,

um Widerstand zu leisten. Bald schon überstürzen sich die Ereignisse. Und Luisa muss entscheiden, wie weit zu gehen sie bereit ist – auch wenn das fatale Konsequenzen für sie und ihre Freunde haben könnte. Die Regisseurin Julia von Heinz erzählt im deutschen Beitrag in Venedig „Und morgen die ganze Welt“ in nüchternen Bildern eine autobiographische Geschichte aus ihrer Vergangenheit in der Antifa. Mut beweist sie inhaltlich in der Debatte um Gewalt und die Frage, wann diese gerechtfertigt sein könnte. D 2020 - 111min - Drama - Regie: Julia von Heinz - SchauspielerInnen: Luisa-Céline Gafiron, Mala Emde, Noah Saavedra

WILDHERZ - AUF DER REISE ZU MIR

SELBST (Start 29.10.) - Do., 29.10. um 20:00 Uhr
Premiere mit Cast und Regie /
Matinee am So., 1.11. 11:00



Es ist die Geschichte einer heranwachsenden Frau, die an ihre Träume und den großen Wert Freiheit glaubt.

Sie ist gerade mal 20 Jahre alt, voller Lebensfreude, aber ohne Plan unterwegs: Simone Hage verkörpert vieles, wonach sich andere sehnen. Sie macht, was sich die meisten Menschen nicht trauen. Die Bayerin hat mit 16 die Schule abgebrochen, um alleine mit dem Rucksack durch die Welt zu reisen. So richtig zurück in ihr kleines Dorf in der Nähe von München kam sie seitdem nicht mehr. Simone will mehr: Die Welt entdecken, von anderen

Goldschmiede Lange + Sleeboom
in den Zeischallen

L+S

Trauringe Verlobungsringe Schmuck aus eigener Werkstatt

www.langeundsleeboom.de

Menschen lernen statt Bücher zu lesen, den Sinn ihres Lebens finden - und jeden Tag aufs Neue hinterfragen. Doch wo findet man die Antworten auf die großen Fragen des Lebens? Simone wandert mit zwei Wildpferden von Bayern 1500 Kilometer hoch an die Ostsee, verbringt den Winter in Dänemark - bis es sie ein paar Monate später wieder zurück in die Berge nach Bayern zieht. Auf ihren Reisen nach Österreich, Spanien und Portugal verliert sie sich zunehmend mehr, statt sich zu finden und am Ende will sie nur noch eines: Wissen, was ihre Aufgabe in diesem Leben ist. Simone gesteht sich immer mehr ein, dass das Reisen nicht immer nur Ausdruck ihres offenen Herzens und ihres Freiheitsdrangs war, sondern oft auch eine Flucht. Am Ende steht sie sich selbst gegenüber - und ist bereit, nicht mehr wegzulaufen.

D 2020 - 90min - Dokumentation - Regie: Caro Lobig

SCHWESTERLEIN (Start 29.10.)



Nina Hoss und Lars Eidinger in Bestform.

Lisa, einst brillante Theaterautorin, schreibt nicht mehr. Sie lebt mit ihrer Familie in der Schweiz, doch ihr Herz ist in Berlin geblieben – bei ihrem Zwillingenbruder Sven, dem berühmten Bühnendarsteller. Seit dieser an einer aggressiven Leukämie erkrankt ist, sind die Geschwister noch enger verbunden. Lisa weigert sich, den Schicksalsschlag hinzunehmen und setzt alle Hebel in Bewegung, um Sven wieder auf die Bühne zu bringen. Er ist ihr Seelenverwandter, für den sie alles andere vernachlässigt. Selbst als ihre Ehe in Schieflage gerät, hat sie nur Augen für ihren Bruder, in dem sich ihre tiefsten Sehnsüchte spiegeln: Er weckt in ihr das Verlangen, wieder kreativ zu sein, sich lebendig zu fühlen. Mit SCHWESTERLEIN ist den Schweizer Regisseurinnen Stéphanie Chuat und Véronique Reymond ein aufwühlendes Drama gelungen, das sich voll und ganz auf seine überragenden Hauptdarsteller verlassen kann: Nina Hoss

und Lars Eidinger verkörpern das innige Geschwisterpaar voller Glaubwürdigkeit und leidenschaftlicher Intensität. Eine berührende Liebeserklärung an die Kunst und die belebende Kraft der Kreativität..

SUI 2020 - 101min - Drama - Regie: Stéphanie Chuat, Véronique Reymond - SchauspielerInnen: Nina Hoss, Lars Eidinger, Marthe Keller, Jens Albinus, Thomas Ostermeier

THE BOOKSELLERS – AUS LIEBE ZUM BUCH (Start 29.10.) - Sondervorstellung am So., 1.1. um 11:00 Uhr mit Filmgespräch mit Nicole Christiansen von der Buchhandlung Christiansen aus Ottensen (angefragt)



Der Dokumentarfilm durchstreift die Bücherwelt New Yorks, erforscht Antiquariate und Buchhandlungen sowie die vollgestopften Wohnungen von Buchsammler.

THE BOOKSELLERS ist ein lebendiger Blick hinter die Kulissen der New Yorker Welt der seltenen Bücher und jener faszinierenden Menschen, die sie bewohnen. Der Film unternimmt eine Reise in eine kleine, faszinierende Welt voller träumerischer, exzentrischer, intellektueller und besessener Bibliophilen, die niemals aufgeben bei der unerbittlichen Suche nach dem nächsten großen Fund. Dabei zeigen sich Buchhändlerinnen und -händler als Gelehrte, Detektiv:innen und Geschäftsleute in einem, und ihre Persönlichkeiten und ihr Wissen sind so divers wie die Bücher, mit denen sie arbeiten. Sie spielen eine unterschätzte, aber essenzielle Rolle bei der Aufgabe des Bewahrens von kulturellem Wissen und menschlicher Geschichte. Doch trotz aller Leidenschaft sieht der Buchmarkt sich zeitgleich mit einem stetigen Rückgang kleiner Buchhandlungen konfrontiert. Welchen Einfluss haben neue Technologien auf den Buchmarkt? Wie wichtig sind Bücher als haptische Objekte? Die andauernde Relevanz des Buches wird aber nicht nur von enthusiastischen Büchersammler:innen verteidigt, sondern auch von einer wachsenden Community aus jungen Lesenden und Menschen, deren Liebe zum Buch

ungebrochen ist. THE BOOKSELLERS lässt uns diese Liebe spüren – als Plädoyer für die Seiten, die die Welt bedeuten.

USA 2020 - 99min - Dokumentation - Regie: D. W. Young

GEFANGEN IM NETZ (Start 05.11.)



„Gefangen im Netz“ geht es um den Missbrauch von Jugendlichen, der im Internet stattfindet oder sich dort anbahnt. Ein Film der aufrüttelt.

Es reicht nur ein Klick: Jugendliche sind in den digitalen Medien täglich der massiven Bedrohung durch „Cyber Grooming“ ausgesetzt. Erwachsene Männer nutzen dabei die Naivität, die Unwissenheit oder Unerfahrenheit von jungen Menschen im Netz schamlos aus. Der Film dokumentiert in eindringlichen Bildern, was nahezu überall auf der Welt passiert. GEFANGEN IM NETZ ist ein filmisches Experiment, das ein Schlaglicht auf das Tabuthema Missbrauch an Jugendlichen im Netz wirft: Drei volljährige Schauspielerinnen, drei Kinderzimmer, 10 Tage und 2.458 Männer mit eindeutigen Absichten. Die drei sehr mädchenhaft aussehende Schauspielerinnen, die sich im Netz mit fiktiven Profilen als 12-Jährige ausgeben, chatten aus sorgfältig nachgebauten ‚Kinderzimmern‘ in einem Filmstudio mit Männern aller Altersgruppen. Die „Mädchen“ wurden von den Männern online aufgespürt und kontaktiert. Die meisten der Männer fragen nach Sex am Bildschirm und schicken explizite Fotos oder Links zu Pornoseiten. Einige versuchen, die Mädchen zu erpressen. Der Film erzählt in fesselnden Bildern das Drama der drei Schauspielerinnen vom ersten Casting bis zu den ersten Treffen mit den Männern. Sechs Kameras drehen die Ereignisse mit, die Dreharbeiten werden umfassend betreut und begleitet. Die Täter werden mit ihren eigenen Waffen verfolgt und werden von Jägern zu Gejagten.

DCZE 2020 - 100min - Dokumentation - Regie: Barbora Chalupová & Vít Klusák

Filmstarts

DAS HAUS DER GUTEN GEISTER (Start 5.11.) - Premiere am So., 25.10. um 13:00 Uhr mit Lillian Rosa, Marcus Richardt (Regie), Anette Weber (künstlerische Betriebs-Direktorin der Oper Hamburg) und Iris Rommel (Geschäftsführerin Synthese GmbH).



Der hervorragende Dokumentarfilm von Marcus Richardt und Lilian Rosa entführt seine Zuschauer in die Utopie einer Gesellschaft, wie Jossi Wieler sie sich erträumt, getragen von gegenseitigem Respekt und Verantwortungsbewusstsein. (evolve)

Die Staatsoper Stuttgart zählt zu einer der renommiertesten Opern weltweit. Bereits sieben Mal erhielt sie die von internationalen KritikerInnen verliehene Auszeichnung Opernhaus des Jahres. So entfalten sich die Inszenierungen hier in einem offenen Dialog auf Augenhöhe zwischen MacherInnen, DarstellerInnen, den unterschiedlichen Gewerken im Haus und dem Publikum, bis die einzelnen Puzzleteile sich schließlich zur komplexesten und kollektivsten aller Kunstformen zusammenfinden – der Oper. Es ist ein faszinierender Prozess, in den „Das Haus der guten Geister“ intime Einblicke gewährt.

D/SUI 2019 - 103min - Dokumentation - Regie: Marcus Richardt

Licht und Dunkel

Koop. von der Kath. Akademie Hamburg, der Ev. Akademie der Nordkirche und den Zeise Kinos. Wie greifen Filme gesellschaftliche, existenzielle und religiöse Fragen auf?

ENFANT TERRIBLE - Mo., 19.10. um 19:30 Uhr mit Hark Bohm

Biopic über Rainer Werner Fassbinder
CORPUS CHRISTI - Mo., 26.10. um 19:30 Uhr mit Gesprächsgast

Ein Ex-Häftling gibt sich in einem Dorf als neuer Pfarrer aus - schon bald verbessern sich die Umstände der Gemeinde.

SCHLINGENSIEF - Mo., 2.11. um 19:30 Uhr mit Bettina Steinbrügge

Doku über den großen deutschen Künstler

Specials

Hamburger Klimawoche 2020: MAGIE DER MOORE - Fr., 25.9. um 17:00 Uhr mit Axel Jahn (Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung), Sarah Zwirger (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Hamburg), Walter Hemmerling (Geschäftsführer der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein), Moderation Katharina Heckendorf (ZEIT, Wirtschaftswoche, Süddeutschen Zeitung).

In spektakulären Bildern stellt MAGIE DER MOORE einen der bekanntesten heimischen Lebensräume vor

Wie kaum ein anderer Lebensraum birgt das Moor unzählige Geschichten: Seine Anziehungskraft und dunklen Mythen lassen uns erschauern, die Pracht seiner Artenvielfalt staunen. In MAGIE DER MOORE lenkt der renommierte Naturfilmer Jan Haft („Das grüne Wunder – Unser Wald“) den Blick auf eines unserer wichtigsten und schönsten Biotope. Im Wechsel der Tages- und Jahreszeiten zeigt der Film einen Ort am Übergang zwischen Wasser und Erde, voller spannender Gegensätze. Neben Wölfen, die durch weiße Wollgrasbüschel ziehen, Kranichen, die im Bruchwald ihre Jungen füttern oder anmutig tanzenden Kreuzottern, erleben wir fleischfressende Sonnentau-Pflanzen und zierliche Moospflanzen, deren Sporen krachend explodieren. Ein filigranes Kunstwerk, das von der Natur in Jahrtausenden geschaffen wurde.

D 2015 - Doku - 92min - Regie: Jan Haft

XCONFESSIONS NIGHT (Start 24.9.) - Mo., 28.9. um 20:30 Uhr

Eine Kollektion revolutionärer Erotikfilme der preisgekrönten Regisseurin Erika Lust.
XCONFESSIONS NIGHT - ungekürzt, unzensuriert und richtig unanständig. XCONFESSIONS NIGHT ist eine Anthologie aus handverlesenen, hocherotischen und abwechslungsreichen Episoden der gleichnamigen Reihe.

ESP 2019 - 115min - Erotik - Regie: Erika Lust, Nuria Monferrer & Carolina Wallace - ab 18 Jahren!

HARBOUR FRONT 2020: ANDREAS STEINHÖFEL – RICO UND OSKAR SIND ZURÜCK! AUSVERKAUFT! - Do., 1.10. um 17:00 Uhr mit A. Steinhöfel und P. Schössow
Lesung zum neuen Roman RICO, OSKAR UND DAS MISTVERSTÄNDNIS.

Filmfest um's Eck: CORTEX -Fr., 2.10. um 18:00 Uhr mit Gästen

Filmfest Hamburg findet statt vom 24.9. - 3.10.



Das Regiedebüt von und mit Moritz Bleibtreu
Zwei Männer, zwei Leben, eine schicksalhafte Begegnung: Hagen plagt unkontrollierte Schlafphasen, in denen er zwischen Traum und Realität nicht mehr unterscheiden kann. Die angeschlagene Beziehung zu seiner Frau Karoline leidet darunter mit jedem Tag mehr. Ihr Seitensprung mit dem Kleinkriminellen Niko setzt jedoch eine verstörende Verkettung der Geschehnisse in Gang,

D 2020 - Thriller - 96min - Regie: Moritz Bleibtreu - SchauspielerInnen: Moritz Bleibtreu, Nadja Uhl, Jannis Niewöhner



Eine Stadt sieht einen Film: KURZ UND SCHMERZLOS - So., 4.10. um 20:15 Uhr mit Fatih Akin und vielen weiteren Gästen - ab 8.10. wieder regulär bei uns (u.a. 12.10. um 20:30 Uhr mit Gästen und am 15.10. um 17:30 Uhr



Fatih Akin's Regiedebüt - in restaurierter Fassung wieder in Hamburg zu sehen.
Mit KURZ UND SCHMERZLOS bringt „Eine Stadt sieht einen Film“ in diesem Jahr Fatih Akins Langfilmdebüt in digitalisierter und restaurierter Form zurück auf 17 Hamburger Leinwände. KURZ UND SCHMERZLOS zeigt Wunden! Verschiedene Verletzungen pochen hier über die Leinwand. Im Mittelpunkt des Debütfilms

von Fatih Akin, der mit diesem Film ein sonst sehr amerikanisches Gangstergenre nach Hamburg verpflanzt, stehen die drei Freunde Gabriel, Bobby und Costa. Alle drei unterscheiden sich zwar durch ihre familiäre Herkunft: Türkisch, Serbisch und Griechisch, aber ihre Wege und Erfahrungen einen und führen sie gemeinsam durch die Straßen Altonas Ende der 90er Jahre. Der Film beginnt mit einem Schritt in die Freiheit. Gabriel wird aus dem Gefängnis entlassen, seine Familie empfängt ihn. Er will nun endlich einen anderen Weg einschlagen, ohne Gewalt und Kriminalität. Aber es ist schwer im alten Kiez ein neues Leben anzufangen, vor allem wenn einem die alten Freunde am Herzen liegen...

D 1998 - Thriller - Regie: Fatih Akin - SchauspielerInnen: Adam Bousdoukos, Mehmet Kurtulus, Aleksandar Jovanovic u.v.m.

KATZENJAMMER KAUDERWELSCH - So., 25.10. um 11:00 Uhr mit Regisseurin M. Fluck

Auf Spurensuche von zwei Brüdern aus Heide/Holstein, die Ende des 19. Jahrhunderts in den USA zu Comicpionieren werden sollten. Die jungen Männer versuchen in New York ihr Glück als Zeichner – ein steiniger Weg, der sie zu Pionieren des neuen Mediums Comic aufsteigen lässt. Zeitungscomics sind in den New Yorker Tageszeitungen damals äußerst populär und gelten als erstes farbiges Bild-Massenmedium, das auch die ärmeren Bevölkerungsschichten erreicht. Die Comics begeistern zudem die zahlreichen Einwanderer, die nur gebrochen Englisch sprechen. Mit dem anarchischen Cartoon »The Katzenjammer Kids« wird Rudolph Dirks berühmt. Rudolphs jüngerer Bruder Gus gilt mit seiner Reihe »Latest News from Bugville« als ein Pionier der Tiercomics. Sein Selbstmord mit 21 Jahren setzt der steilen Karriere ein Ende. Seine Figuren schreiben dennoch Comic-Geschichte und sind Wegbereiter vieler Klassiker. Die Regisseurin Martina Fluck begibt sich mit dem Zeichner Tim Eckhorst, der seit 10 Jahren das Leben der Dirks Brüder erforscht, auf Spurensuche. Sie reisen nach New York und in den Küstenort Ogunquit, in dem Rudolph Dirks eine Künstlerkolonie maßgeblich mitprägte. Mit ihren jeweiligen künstlerischen Mitteln dokumentieren Martina Fluck und Tim Eckhorst diese Spurensuche. Entstanden ist ein 85-minütiger Dokumentarfilm über die deutsch-amerikanischen Comic-Pioniere mit der Musik des Filmkomponisten Felix Raffel.

D 2019 - Dokumentation - Regie: Martina Fluck

IDIOT PRAYER - NICK CAVE ALONE AT ALEXANDRA PALACE - Einmaliges Kinoevent Do., 5.11. um 20:30 Uhr

In Idiot Prayer - Nick Cave Alone at Alexandra Palace performt Nick Cave seine Songs am Klavier in einer selten gesehenen zurückhaltenden Form.

Aufgenommen im Juni 2020 und ursprünglich nur als Online-Event gedacht, können Fans den Film im Kino nun in einer erweiterten Schnittfassung mit vier bisher unveröffentlichten Performances sehen. Aufgezeichnet als das Vereinigte Königreich langsam wieder aus dem Lockdown hervorkam und als Reaktion auf die Einschränkungen und Isolation der vorangegangenen Monate konzipiert, ist Idiot Prayer ein Andenken an einen seltsamen und prekären Moment in der Geschichte.

UK 2020 - Musikfilm - Regie: Robbie Ryan



Kinderkino

DRACHENREITER (Start 15.10.)



DRACHENREITER basiert auf dem gleichnamigen Weltbestseller Fantasy-Roman von Cornelia Funke.

Der junge Silberdrache Lung hat es satt, sich ständig im Dschungel verstecken zu müssen. Er möchte der älteren Generation unbedingt beweisen, dass er ein richtiger Drache ist. Als die Menschen kurz davorstehen, auch noch den letzten Rückzugsort seiner Familie zu zerstören, begibt sich Lung zusammen mit Koboldmädchen Schwefelfell heimlich auf eine abenteuerliche Reise.

USA 2020 - 114min - Animationsfilm/Kinderfilm - Regie: Tomer Eshed - SchauspielerInnen/SprecherInnen: Julien Bam, Dagi Bee, Mike Singer, Rick Kavanian, Axel Stein - FSK 0, empf. ab 7 Jahren

JIM KNOPF & DIE WILDE 13 (Start 1.10.) -

Preview am So., 27.9. um 14:00 Uhr



Fortsetzung zum 2018 erschienenen Kinofilm „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. Ein neues Abenteuer für Jim Knopf und Lokführer Lukas. Ein Jahr nach den Ereignissen geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Wilde 13 hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland ahnen noch nichts von der drohenden Gefahr...

D 2020 - 109min - Kinderfilm - Regie: Dennis Gansel - SchauspielerInnen: Henning Baum, Solomon Gordon, Annette Frier, Christoph Maria Herbst, Michael Bully Herbig - FSK 0, empf. ab 7 Jahren

YAKARI (Start 22.10.)



Nach der erfolgreichen TV-Kinderserie folgt nun das erste Kinoabenteuer von Yakari. Yakari hat einen Traum: Er möchte eines Tages auf Kleiner Donner reiten, dem Wildpferd, das noch von keinem Sioux gezähmt werden konnte. Als die Jäger seines Stammes eine Herde Mustangs einfangen, kann Kleiner Donner mit einem mächtigen Sprung wieder entkommen. Yakari folgt dem jungen Pferd und befreit es, als es seinen Huf unter einem Felsen eingeklemmt hat. Für diese mutige Tat verleiht ihm Großer Adler, Yakaris Totemtier, die Gabe, mit Tieren zu sprechen.

D 2019 - 82min - Kinderfilm - Regie: Toby Genkel, Xavier Giacometti - FSK 0, empf. ab 5 Jahren

Hamburg liest! Und guckt!

In Kooperation mit dem Lesefest des Seiteneinsteiger e.V. zeigen wir zur Lesung im Zeise des neuen Andreas Steinhöfel Buches „Rico, Oskar und das Mistverständnis“ in den Herbstferien nochmal die bisherigen „Rico, Oskar...“-Verfilmungen, und zwar an folgenden Terminen:

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN am Mo., 5. + 12. 10. um 13:00 Uhr

RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHE am Di., 6. + 13. 10. um 13:00 Uhr

RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN am Mi., 7. + 14. 10. um 13:00 Uhr

Ferienkino

MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS: Fr., 2. 10. um 16:00 Uhr / Di., 6. 10. um 11:15 Uhr / Mi., 7. 10. um 13:00 Uhr / Mi., 14. 10. um 11:15 Uhr

JIM KNOPF UND DIE WILDE 13: So., 4. 10. um 11:00 Uhr / Mo., 5. 10. um 11:00+13:30+16:00 Uhr / Di., 6. 10. um 11:00+13:30+16:00 Uhr / Mi., 7. 10. um 11:00+13:30+16:00 Uhr / Mo., 12. 10. um 11:00+13:30 Uhr / Di., 13. 10. um 11:00+13:30 Uhr / Mi., 14. 10. um 11:00+13:30 Uhr

MEINE FREUNDIN CONNI - GEHEIMNIS UM KATER MAU: Mo., 5. 10. um 11:15 Uhr / Di., 6. 10. um 13:00 Uhr / Di., 13. 10. um 11:15 Uhr

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN: Mo., 5. 10. um 13:00 Uhr / Mo., 12. 10. um 13:00 Uhr

RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHE: Di., 6. 10. um 13:00 Uhr / Di., 13. 10. um 13:00 Uhr

RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN: Mi., 7. 10. um 13:00 Uhr / Mi., 14. 10. um 13:00 Uhr

MAX UND DIE WILDE 7: Mo., 5. 10. um 13:00 Uhr / Mi., 7. 10. um 11:00 Uhr / Mo., 12. 10. um 11:00 Uhr

Kindergeburtstage

Wir bieten Kindergeburtstage mit Filmen aus unserem aktuellen Programm an. Filmbeginn: Mo-Fr 14-16:30, Sa-So 13:00 oder 15:00 möglich. Bei Interesse rufen sie uns gerne im zeise-Büro an, Mo-Fr 10-16:00 unter 040 88 88 59 59 oder senden uns eine Mail an info@zeise.de. Das Geburtstagskind hat freien Eintritt!

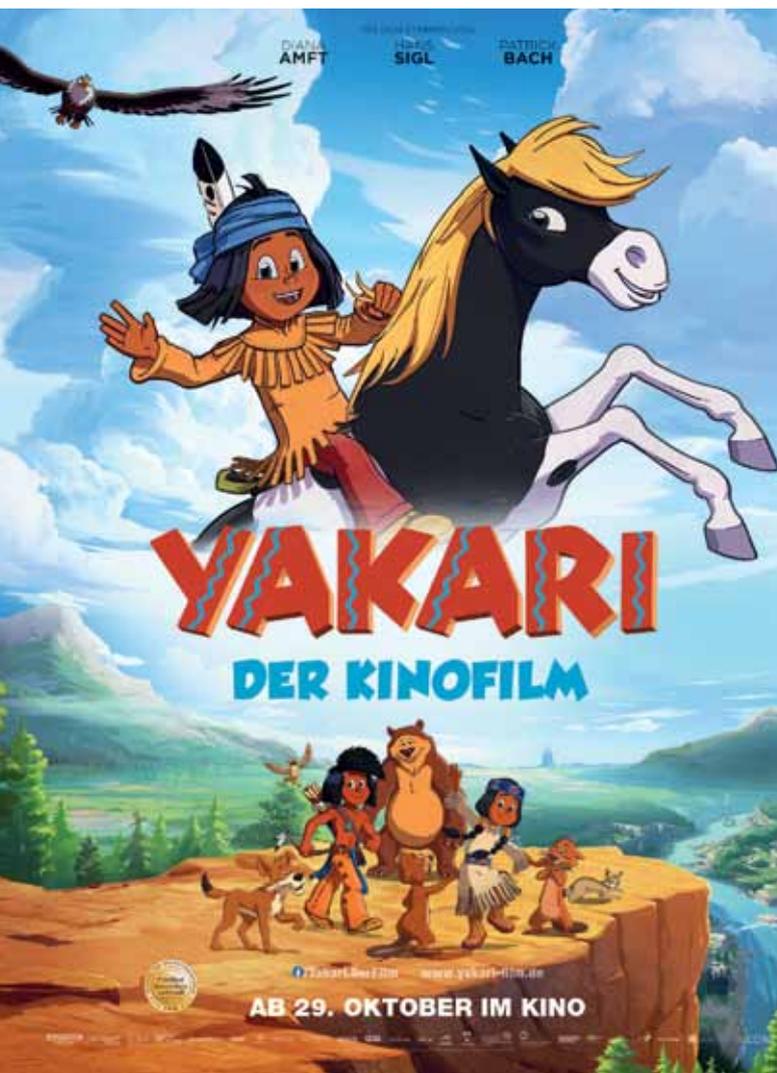
Schulkino

Für Schulklassen und Gruppen aller Art (ab 10 Personen) bieten wir das ganze Jahr über Vorstellungen an. Werktäglich können Sie zwischen 9.00 und 17.00 Uhr, Filme zum günstigen Preis buchen. Dafür stehen jeweils die Filme des aktuellen Programms zur Verfügung! Melden Sie sich einfach unter 040/88885959 oder schulkino@zeise.de

zeise
kinos

Kino in Zeiten von Corona

Liebe Gäste! Eure Gesundheit liegt uns sehr am Herzen! Daher treffen wir alle notwendigen Vorkehrungen, Euch zu schützen. Abstandsregelungen außerhalb und innerhalb des Kinos, Maskenpflicht auf allen Wegen des Kinos (am Platz darf die Maske abgenommen werden), Desinfektion der Oberflächen nach jeder Vorstellung, hoher Frischluftaustausch in den Sälen - 9900 Kubikmeter Frischluft pro Std. in Saal 1 (6-facher Frischluftaustausch) und 3200 Kubikmeter Frischluft pro Std. in Saal 2+3 (12-14-facher Frischluftaustausch) und ausreichend Desinfektionsspender im gesamten Kinobereich. So ist unser Kino ein sicherer Ort, an dem Ihr euch entspannen könnt und das Programm genießen könnt.



★ ★ ★ ★ ★
„ATEMBERAUBEND“
CULTURE WHISPER

„EINE BOMBE
VOLLER LEBEN“
KINO-ZEIT.DE

„BRILLANT“
VARIETY


OFFICIAL SELECTION
VENICE INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL 2019

MILLA MEETS MOSES

AB 8. OKTOBER IM KINO